Von der inneren Einrichtung des Schlosses aus der Zeit um oder kurz nach 1700 sind noch erwähnenswert:

Einige Türen mit Ohrenbildung (barock); treffliche Türbeschläge von der häufig anzutreffenden einfachsten Form der Bänder bis zu reichen Formen

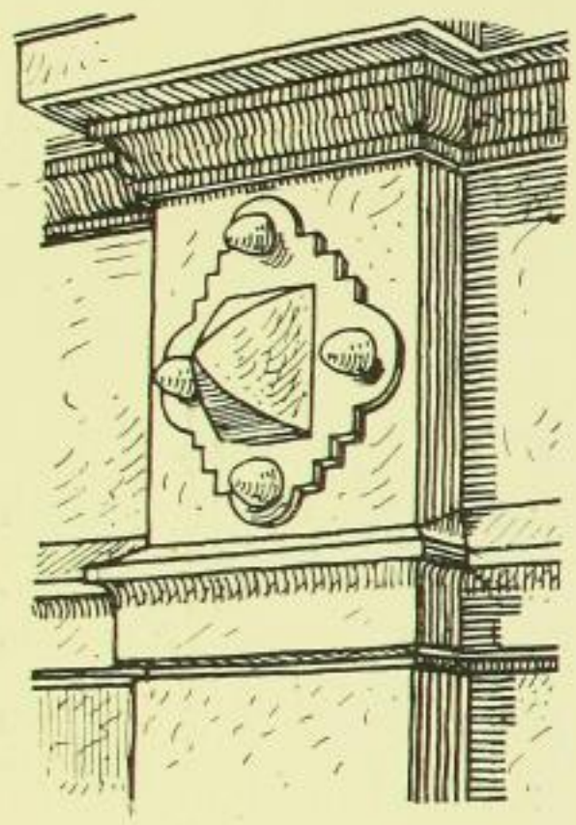

Fig. 158.

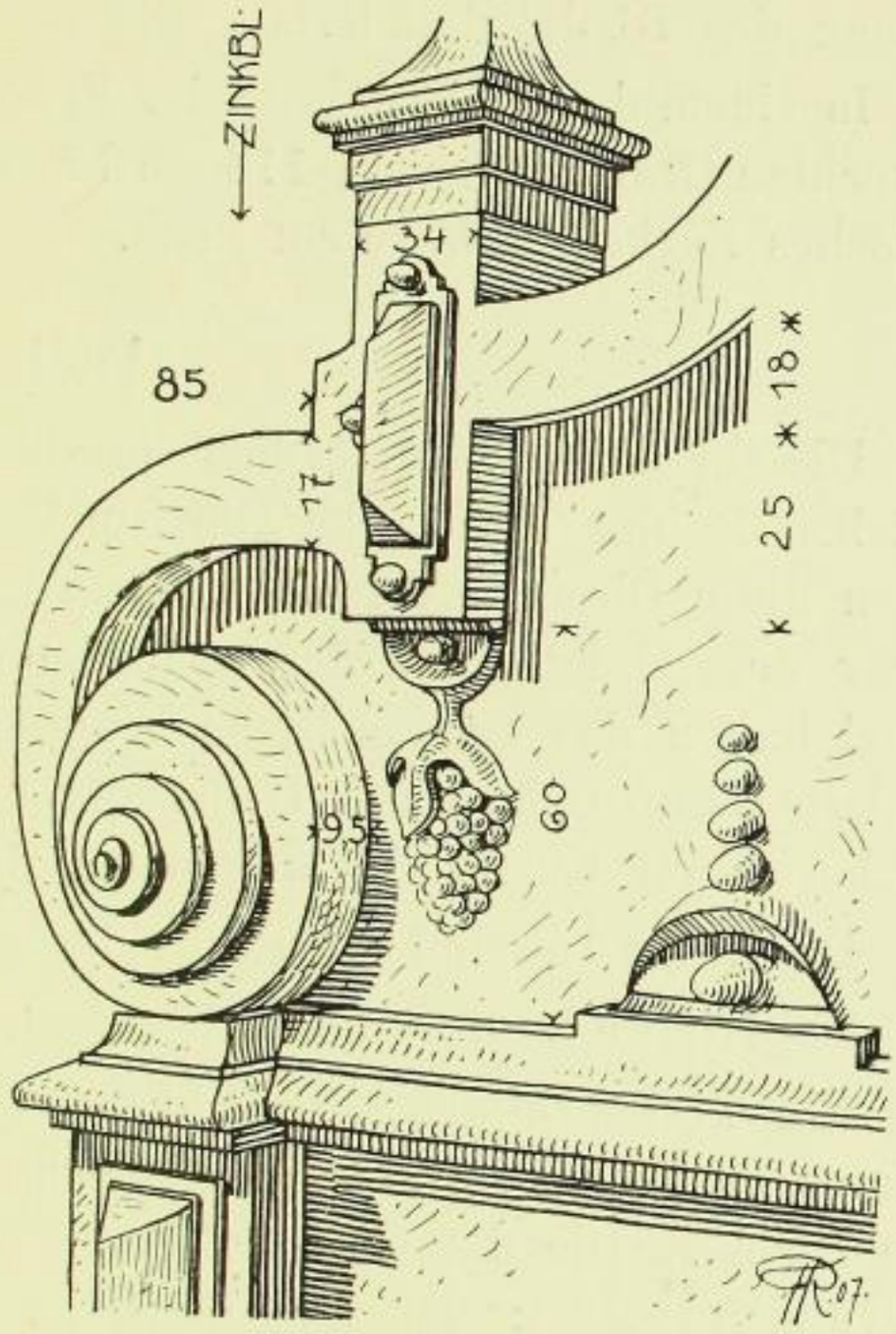

Fig. 159.

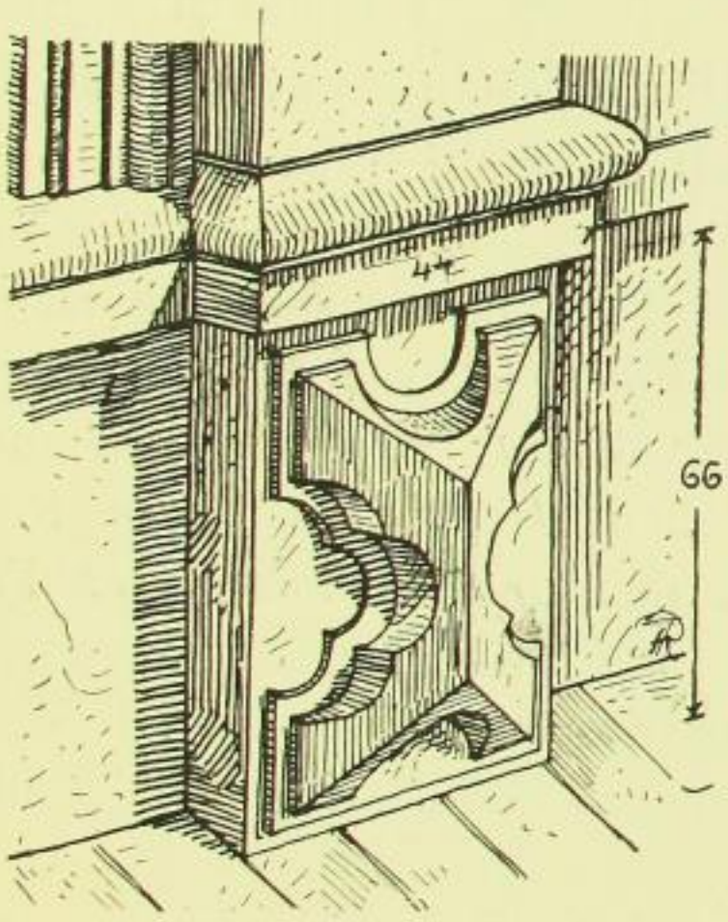

Fig. 160.

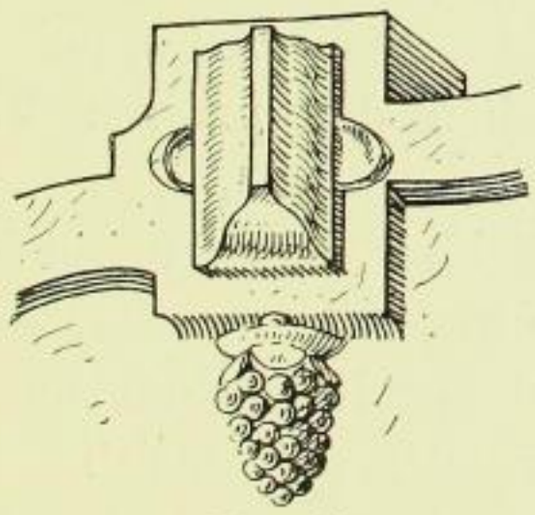

Fig. 161.

Schloß, Hauptgebäude, Einzelheiten vom nördlichen Giebel.

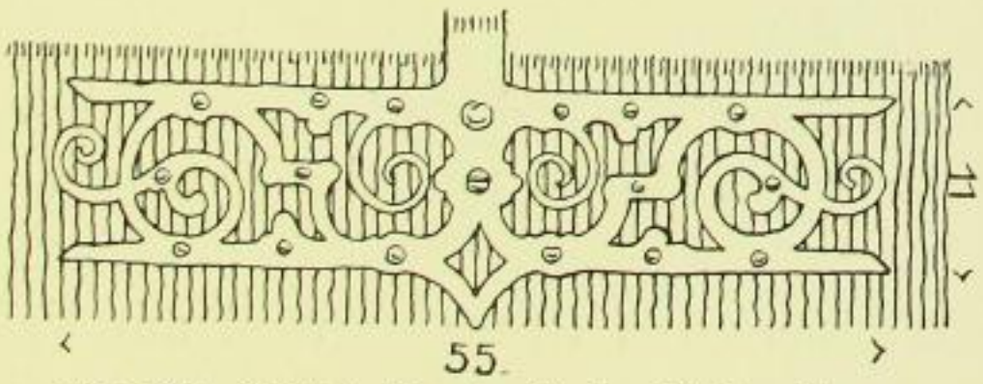

Fig. 162. Schloß, Hauptgebäude, Türbeschlag.

Fig. 163. Schloß, Hauptgebäude, Türschloß.

(Fig. 162); Griffe und Schlösser (Fig. 163). Eine Holztür, ebenfalls im zweiten Stock, mit prächtigen Füllungen (Fruchtgehängen).

Angeblich von der Freitreppe des Schlosses stammen zwei Löwen (Sandstein), die mit der Pranke einen Schild halten. Wohl um 1670. Jetzt im Museum.

Sächsische Landesbibliothek – Staats- und Universitätsbibliothek Dresden